

# Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

**Amtsblatt** für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johannegeorgenstadt, Löbnitz, Reustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Expedition, Druck und Verlag von E. R. Sirtner in Schneeberg.

Nr. 286.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich 1 Mark 80 Pfennige.

Sonntag, 9. December 1894.

Interaktionsgebühren: die gewöhnliche Heile 10 Pfennige, die zweifelhafte Heile amtlicher Insurgenten 25 Pfennige.

Salz...

Unter dem Rindviehbestande der Besitzung Nr. 8 des Erb.-Cat. in Wittweida ist die **Lungenseuche** ausgebrochen.  
Schwarzenberg, am 7. December 1894.  
**Königliche Amtshauptmannschaft.**  
Fehr. von Wirsing.

## Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen Linda Rosamunde verehel. **Söthel** geb. Jungbänel eingetragene Grundstück; Haus, Nr. 59 des Br.-Kat. Folium 61 des Grundbuchs für Friedrichsgrün, bestehend aus den Parzellen Nr. 28a und 28b des Flurbuchs, mit 26,11 Steuereneinheiten belegt, geschätzt auf 1550 M. soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 9. Januar 1895,  
Vormittags 11 Uhr  
als **Anmeldebetermin,**

ferner der 25. Januar 1895,  
Vormittags 11 Uhr  
als **Versteigerungstermin,**

sowie der 30. Januar 1895,  
Vormittags 11 Uhr  
als **Termin zu Verflüchtigung des Vertheilungsplans**

anberaumt worden.  
Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstück lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldebetermin anzumelden.  
Eine Uebersicht der auf dem Grundstück lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldebetermin in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.  
Wildenfels, am 6. December 1894.

**Königliches Amtsgericht.**  
Römisch.

## Wirtschaftsverkauf.

Das zum Nachlasse des Wirtschaftsbesizers **August Friedrich Thierfelder** in Langenberg gehörige Grundbesitz, Folium 4 des Grundbuchs für Langenberg, sowie Folium 6 und 14 des Grundbuchs für Haide, Haus Nebst. Nr. 8, mit Schmiede verflücht, Scheune, laufendem Röhrenwasser, Obstgarten und Feld mit 4 ha, 44,65 a Areal und 94,97 Steuereneinheiten, soll durch den Ortsrichter, Herrn August Wolf in Langenberg, unter Vorbehalt vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung aus freier Hand verkauft werden. Kaufgebote nimmt der Genannte unter Ertheilung näherer Auskunft bis zum 10. Januar 1895 entgegen.

**Königliches Amtsgericht Schwarzenberg,**  
am 3. December 1894.  
Hattoß. Ref. L.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns **Oskar Albin Risch** in Löbnitz ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf **Den 1ten Januar 1895, Vormittags 11 Uhr** vor dem königlichen Amtsgerichte hierselbst bestimmt.  
Löbnitz, den 7. December 1894.

Expedient **Hausse,**  
Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

## Versteigerung zu Breitenbrunn.

Dienstag, den 11. December 1894,  
nachm. 2 Uhr

sollen in der Oskar Pechstein'schen Restauration zu Breitenbrunn  
1 Sopha, 1 Verticow, 1 Kleidersekretär,  
sowie 1 Kleiderschrank und 1 Bettstelle  
meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.  
Johannegeorgenstadt, am 7. December 1894.

**Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts.**  
Braune.

**II. Jahrmarkt in Löbnitz**  
Montag, den 17. December 1894.

## Stadtverordnetenwahl in Löbnitz.

Mit Ablauf dieses Jahres hat das Älteste Drittel des Stadtverordnetencollegiums auszuscheiden, welchem als Stadtverordnete die Herren Paul Moritz Martin, Julius Theodor Krause, Julius Theodor Thiel, Georg Wilhelm Diez, sämtlich anständig, angehören. Zur Ergänzung des Collegiums nach § 7 des Ortsstatuts ist **Montag, der 10. December d. J.**

als Termin anberaumt worden. Es werden daher die nach Ausweis der Wahlliste stimmberechtigten Bürger aufgefordert, an diesem Tage während der Stunden Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 3 Uhr im Stadtverordneten-Sitzungszimmer hier vor dem Wahl Ausschusse in Person zu erscheinen und ihre Stimmzettel abzugeben.

Auf dem Stimmzettel hat jeder Stimmberechtigte vier wählbare Bürger so zu verzeichnen, daß aber die Person der zu Wählenden kein Zweifel übrig bleibt; es sollen sich unter ihnen diesmal im Sinne § 5 des Ortsstatuts mindestens zwei mit einem Wohnhause hier anständig befinden, während betreffs der weiteren zwei zu Wählenden Anständigkeit oder Unanständigkeit ohne Belang ist.

Als Stadtverordnete verbleiben im Collegium folgende Herren: Louis Ed. Windisch, Ernst Wils. Häußler, Ernst Herm. Junke, Friedr. Herm. Esig, Christian Ferd. Schröder, Joh. Paul Rathmann, Franz Louis Häußler, Friedr. Herm. Unger.

Wir machen die stimmberechtigten Bürgerschaft hierdurch noch besonders auf die Wichtigkeit dieser Wahlhandlung aufmerksam unter dem Bemerkten, daß die ausstehenden Herren wieder wählbar sind und daß von Zusendung gedruckter Stimmzettelformulare abgesehen wird.  
Löbnitz, am 30. November 1894.

**Der Rath der Stadt.**

2

Sieger, Ergem.

## Offene Lehrerstelle.

An hiesiger Bürgerschule ist die 10. ständige Lehrstelle vom **1. Februar 1895 ab**

wieder zu besetzen.  
Das jährliche Einkommen derselben beträgt 1250 M. incl. Wohnungsentfädigung. Nach der hier eingeführten Staffel steigt das Gehalt des ständigen Lehrers von 1250 M. vom erfüllten 24. bis zu 2450 M. incl. Wohnungsentfädigung vom erfüllten 54. Lebensjahre ab.

Bewerber, welche französischen Unterricht erteilen können, werden bevorzugt. Besuche unter Vorlegung von Zeugnissen sind **bis zum 20. December 1894**

an den unterzeichneten Bürgermeister zu richten.  
Johannegeorgenstadt, den 6. December 1894.

**Der Schulvorstand.**

Bürgermeister, Vorsitzender.  
Bb.

## Holz-Versteigerung auf Raschauer Staatsforstrevier.

Im **Gasthaus „zum Bade“ in Raschau**

sollen **Dienstag, den 18. December 1894,**

von Vormittags halb 9 Uhr an,		in den Stückelungen 2, 4, 7, 20, 24, 26	
30 weiche Stämme von 23-29 cm Mittendstärke,	13-15 Oberstärke,	30, 35, 36, 39, 42, 45, 46, 47, 48, 49	4, 4 m Länge
1877	Rißger	50, 53, 60, 63, 64, 65, 66, 70 und 72,	3, 4, und 4, m Länge
2920	"		
1778	"		
687	"		
117	"		
17	"		
3701	Stangen- u. Bipselstämme von 8-12 cm Oberst.,		
175	Derbstangen von 10-12 cm Unterstärke,		
1100	Reisstangen		
2070	"		
104	Raummeter weiche Kuchelstämme,		
245	Brennstämme,		
48	Brennstämme,		
4	Baden,		
250	Keste,		
226	Stöcke,		

einzelu und partienweise, soweit die gestellten Cautionen nicht ausreichen, **nur gegen sofortige Bezahlung**

und unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen verstrigert werden.

Auskunft über diese Holzger erteilt auf Befragen der unterzeichnete Oberförster.  
**Königliche Forstrevierverwaltung Raschau und königliches Forstrentamt Schwarzenberg,**  
am 6. December 1894.

Bretschneider.

Pöpler.